

Die Zukunft ist elektrisch



Wir haben den MAN eTruck im Regional- und Fernverkehr getestet. Dabei erzielten wir einen Durchschnittsverbrauch von 86 kWh/ 100 km.



Der Volvo FH Electric gefällt uns, weil er sich gleich mit unserer Ladestruktur kompatibel zeigt.

Wir sind im Test

Aber es stellt sich die Frage: Wer macht das Rennen? Es ist sicher, wir werden uns umstellen und sind damit natürlich nicht allein, aber welcher Hersteller ist für unsere Bedürfnisse und Infrastruktur die beste Wahl? Um das herauszufinden, haben wir uns verschiedene Modelle angeschaut bzw. testen sie gerade noch. Wir werden berichten.



Unser Servicepartner: www.mundt.de
Martin Winter, Tel. 05 11 - 21 99 00



Spedition Bartkowiak GmbH, Tel. 0 51 21/ 5 40 58
Hildebrandstraße 53 A, D-31135 Hildesheim
www.Spedition-Bartkowiak.de, E-Mail: info@spedition-bartkowiak.de

www.Spedition-Bartkowiak.de

Newsletter

1/25

Spedition
Bartkowiak
M | B

Internationaler Truck Grand Prix

Nürburgring





Lena Homann und Maximilian Seidel waren für uns beim Truck Efficiency Run am Start.



Rennvorbereitung: Kennzeichnung mit Startnummern und Position beim Rennbeginn

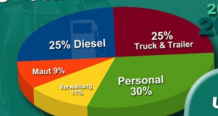
Mit Köpfchen statt Vollgas durch die „Grüne Hölle“

Effizienz beginnt hinter dem Lenkrad:

Beim Truck Efficiency Run standen unsere FahrerInnen auf einer der anspruchsvollsten Strecken der Welt im Mittelpunkt.



TCO - Total Cost of Ownership



Tel. 0 51 21/ 5 40 58 www.tomo.com
Hofmann/Manke 01 73-2 300 388 E-Mail

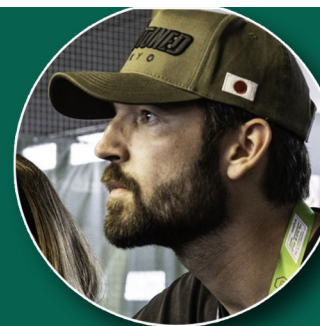
Unser Beitrag zum Klimaschutz

- werkseitige Begrenzung auf 85 km/h
- Telematik, Überwachung Verbräuche-Auswertung, gute Fahrgespräche
- Fahrer-Bonus-System eingeführt
- rollwiderstandsoptimierte Reifen
- Light-Auflieger
- WABCO OptiFlow SideWings
- WABCO OptiFlow Tail
- individuelle Motortechnik
- Fahrerschulung

Wir beschäftigen uns seit 2009 mit dem Thema Lkw-Effizienz und Verbrauch - daraus entstand sogar mal eine Kurzanleitung auf einem Bierdeckel.

„Das Rennen im Truck Efficiency Run ist eine wahre Herausforderung. Jeder Moment erfordert höchste Konzentration! Als Fahrer muss ich vorausschauend agieren, die ideale Geschwindigkeit und den richtigen Zeitpunkt zum Schalten finden.“

Maximilian Seidel
Berufskraftfahrer



„Es geht nicht um Geschwindigkeit, sondern um das richtige Zusammenspiel von Fahrtechnik und Sparsamkeit. Der Wettbewerb ist intensiv, aber auch motivierend – es geht darum, die eigenen Fähigkeiten zu testen und dabei noch etwas für die Umwelt zu tun.“

Lena Homann
Berufskraftfahrerin

Die Nordkurve am Nürburgring, auch Schwedenkreuz genannt, wurde 1927 eröffnet und ist eine der bekanntesten Stellen der Strecke.

